

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Kalendarium

[urn:nbn:de:bsz:31-336673](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-336673)



Januar

Schneemonat

Witterung nach dem 100jähr. Kalender.

Fährt mit Kälte fort bis zum 11., vom 12. bis 18. gelinde und trübe, vom 1. bis 24. hell und kalt, vom 25. bis 31. Wind und Schnee.

Mont.	1	Neujahr , Jesus, Odilo	kalt	
Dienst.	2	Abel, Meinolf	☾	
Mittw.	3	Genovefa, Isaac		
Donn.	4	Titus, Isabella	3.3 v.	
Freit.	5	Telesph., Aemiliana		
Samst.	6	Gl. 3 Könige , Epiph.		
Sonnt.	7	2. nach Weihnachten	klar	
Mont.	8	Erhardus, Severin.		
Dienst.	9	Julianus, Gudula		
Mittw.	10	Agathon, Paul	1.54 v.	
Donn.	11	Hyginus, Had.		
Freit.	12	Ernestus, Wilbrande	trüb	
Samst.	13	Hilarius, Dietmar		
Sonnt.	14	3. nach Weihnachten		
Mont.	15	Marcellus, Heinrich	☾	
Dienst.	16	Antonius, G.		
Mittw.	17	Wilfriede, Mainrad		
Donn.	18	Canut, Martha	3.41 v.	
Freit.	19	Fabian u. Sebastian		
Samst.	20	Meinrad, Sibich	hell	
Sonnt.	21	4. nach Weihnachten		
Mont.	22	Vinzens, Anastasius		
Dienst.	23	Emerentia, Bertram	reg- nerisch	
Mittw.	24	Timotheus, Erich		
Donn.	25	Pauli Bel., Poppo		
Freit.	26	Polykarpus, Pauline	4.59 v.	
Samst.	27	Johannes, Gotthold		
Sonnt.	28	Septuagesimä. Karl	neblig	
Mont.	29	Valer., Franz	☾	
Dienst.	30	Adelgunde, Martina		
Mittw.	31	Virgil, Petrus Nol.		

Bauernregeln. Wenn der Winter und namentlich dieser Monat ungewöhnlich mild ist, erfolgt ein guter Frühling und heißer Sommer.



1	3
2	4
3	5
4	6
5	7
6	8
7	9
8	10
9	11
10	12
11	13
12	14
13	15
14	16
15	17
16	18
17	19
18	20
19	21
20	22
21	23
22	24
23	25
24	26
25	27
26	28
27	29
28	30
29	31

uar
monat

Währ. Reine
11. von 12
h. soll nach
und Schne.



februar

Hornung

Witterung nach dem 100jähr. Kalender.

Vom 1. bis 3. kalter Regen, vom 4. bis 13. stürmi-
sches Wetter, vom 14. bis 19. Regen und Schnee,
vom 20. bis zu Ende abwechselnd.

Donn.	1	Ignatius, Brigitta		
Freit.	2	Maria Lichtmess	4 53 n.	
Samst.	3	Blasius, Ausgar	Wind	
Sonnt.	4	Sexagesimä. Veronika	und	
Mont.	5	Agatha, Bertolf	Regen	
Dienst.	6	Dorothea, Alderich		
Mittw.	7	Richard, Romuald		
Donn.	8	Salomon, Joh. v. M.		
Freit.	9	Apollonia, Bertold	10.16 v.	
Samst.	10	Scholastika, Bollbert	trüb	
Sonnt.	11	Emihj. Desiderius		
Mont.	12	Eulalia, Ludovita	stür- misch	
Dienst.	13	Fasnacht, Jonas		
Mittw.	14	Ajcher m., Valentin	Schnee	
Donn.	15	Faustinus, Siegfried		
Freit.	16	Juliana, Dnesimus	auf- heiternd	
Samst.	17	Donatus, Zintanus		
Sonnt.	18	Invokavit. Simeon		
Mont.	19	Gabinus, Mansuet.		
Dienst.	20	Eucharis, Elifinde		
Mittw.	21	Quat., Felix, Eleon.	mild	
Donn.	22	Petri Stuhl., Gosh.		
Freit.	23	Josua, Gottlieb		
Samst.	24	Matthias, Leutfried	1.6 v.	
Sonnt.	25	Reminiscere. Walburga	schön	
Mont.	26	Nestor, Alexander		
Dienst.	27	Waldemar, Sara		
Mittw.	28	Romanus, Viktor		

Bauernregeln. Wenn es im Hornung nicht friert,
so besorgt man ein kaltes und der Saat schädliches
Frühjahr. — So lange die Lerche vor Lichtmess singt,
so lange soll sie darnach schweigen. — Matheis
(24. Februar) bricht Eis; findet er keins, so macht
er eins.



M ä r z

Lenzmonat

Witterung nach dem 100jähr. Kalender.

Vom 1. bis 5. rauh und kalt, vom 6. bis 9. gelinde, den 10. und 11. Regen, den 12. bis 16. schön, vom 17. bis 20. windig und kühl, vom 22. bis zu Ende windig und kalt, bringt auch mitunter Schnee.

Donn.	1	Albinus, Donatus	rauh	
Freit.	2	Simplicius, Luise		
Samst.	3	Kunigunde, Titian	4.23 v.	
Sonnt.	4	Oculi. Adrian, Heimo	falt	
Mont.	5	Friedrich, Eusebius		
Dienst.	6	Fridolin, Friederike		
Mittw.	7	Mittf., Perpetua		
Donn.	8	Philemon, Joh. v. G.	trüb	
Freit.	9	Franziska, 40 Ritter		
Samst.	10	Wielant, 40 Märtyr.		
Sonnt.	11	Kätare. Rosina, Eulog.	Regen	
Mont.	12	Gregor, Theophanes		
Dienst.	13	Euphrasia, Giseler		
Mittw.	14	Zacharias, Mathilde	schön	
Donn.	15	Christoph, Longinus		
Freit.	16	Henriette, Heribert		
Samst.	17	Gertrud, Patrizius	1.51 n.	
Sonnt.	18	Judika. Konfirm.-Tag		
Mont.	19	Joseph, Nährvater Jng.		
Dienst.	20	Emanuel, Joachim		
Mittw.	21	Benedikt, Klementia	Frühl- stuf. un- freundl.	
Donn.	22	Kasimir, Br. Klaus		
Freit.	23	Viktorian, Eberhard		
Samst.	24	Gabriel, Lieberga	5.41 n.	
Sonnt.	25	Palmsonntag. Mar. Verk.		
Mont.	26	Ludgerus, Guntram		
Dienst.	27	Ruprecht, Lydia	kühl	
Mittw.	28	Wilhelm, Briskus		
Donn.	29	Gründonnerstag		
Freit.	30	Karfreitag. Guido		
Samst.	31	Balbina, Kornelia		

Bauernregeln. Auf Märzregen soll ein darrer Sommer folgen. — Wenn der März viel Winde und der April viel Regen führt, so folgt ein schöner Mai.



April

Ostermonat

Witterung nach dem 100jähr. Kalender.

Bis zum 4. fortdauernd kalt, den 5. ein heller Tag, vom 6. bis 10. trübe und Regen, vom 11. bis zum 18. kalt, hell und windig, den 19. ziemlich Regen, vom 20. bis 22. windig und kühl, den 23. etwas warm, den 24. u. 25. Regen und Sonnenschein, vom 26. bis Ende abwechselnd kühl und warm, oft auch mit Regen untermischt.

Sonnt.	1	Osterfest. Theodora	☀	
Mont.	2	2. Osterfest. Theodosia	2.10 n.	
Dienst.	3	Richard, Reinhard	trüb	
Mittw.	4	Ambrosius, Isidor		
Donn.	5	Emilie, Vinzenz Jer.		
Freit.	6	Cölestin, Sixtus		
Samst.	7	Hermann, Amelgart	☾	
Sonnt.	8	Quasimodogeniti. Am.	☀	
Mont.	9	Sibylla, Chadalo	6.22 v.	
Dienst.	10	Ezechiel, Daniel		
Mittw.	11	Leo, Papst		
Donn.	12	Julius, Zeno		
Freit.	13	Justinus, Hermeng.	windig	
Samst.	14	Tiburtius, Trudobert		
Sonnt.	15	Misericordias. Anastaf.	un-	
Mont.	16	Aron, Brigith	☀ 7.28 v.	
Dienst.	17	Rudolf, Anicetus	freundl.	
Mittw.	18	Eduard, Ulmann		
Donn.	19	Werner, Leo		
Freit.	20	Hermogen, Hermann		
Samst.	21	Anselm, Adolar	☾	
Sonnt.	22	Jubilate. Soterus u. Kajus		
Mont.	23	Georg, Adalbert	trüb	
Dienst.	24	Albrecht, Zibelis	☾	
Mittw.	25	Markus, Erwin	6.20 v.	
Donn.	26	Kletus, Marcellin.		
Freit.	27	Anastafius, Bitta		
Samst.	28	Vitalis, Helise, Else	auf- heiternd	
Sonnt.	29	Lantate. Petrus schön	☀	
Mont.	30	Quirinus, Kathar.	10.30 n.	

Bauernregeln. Warme, sanfte Regen verheißen eine gute Ernte und mildreichen Herbst. — Wenn die Grasmücke singt, ehe der Weinstock sprosset, so hofft man auf ein gutes Jahr.



Ma i

Wonnemonat

Witterung nach dem 100jähr. Kalender.

Bis zum 3. nachts hell und kalt, den 4. Regen, den 5. trübe und kühl, den 6. hell und warm, vom 7. bis 16. warme Tage und kalte Nächte, den 17. trübe, vom 18. bis 30. kühl und mitunter Regen, den 31. Regen.

Dienst.	1	Philipp, Walburg		
Mittw.	2	Sigmund, Attala	schön	
Donn.	3	† Auffindung, Friso		
Freit.	4	Monika, Florian	☾	
Samst.	5	Gotthard, Pius V.	kühl	
Sonnt.	6	Regate. Joh. v. d. Pforte	reg- nerisch	
Mont.	7	Gottfried, Stanisl.		
Dienst.	8	Michaels Erschein.	7.18 n.	
Mittw.	9	Gregor, Emma	hell	
Donn.	10	Christi Himmelfahrt		
Freit.	11	Erich, Luise, Adolf	und	
Samst.	12	Pantratius, Wibert		
Sonnt.	13	Exaudi. Servatius	trocken	
Mont.	14	Bonifazius, Epiph.		
Dienst.	15	Sophie, Imhilde		
Mittw.	16	Peregrin, Vandila	11.38 n.	
Donn.	17	Bruno, Ubalb	warm	
Freit.	18	Chrischona, Friedl.		
Samst.	19	Potentia, Hilbrun	☾	
Sonnt.	20	Yngkfest. Christian		
Mont.	21	2. Yngkfest. Konstant.		
Dienst.	22	Helena, Julia	schön	
Mittw.	23	Quat. Desiderius	☾	
Donn.	24	Johanna, Herlinde	3.5 n.	
Freit.	25	Urban, Gregor		
Samst.	26	Philipp N., Goderich		
Sonnt.	27	Dreifaltigkeit. Eutrop	trüb u. reg- nerisch	
Mont.	28	Wilhelm, German		
Dienst.	29	Maximin, Theodof.		
Mittw.	30	Ferdinand, Wigand	6.7 v.	
Donn.	31	Fronleichnam. Kresz.	☾	

Bauernregeln. Wenn es am Walpurgis den 1. abends regnet, so hofft der Landmann auf ein fruchtbares Jahr. — Kühler Mai gibt viel Heu und guter Wein. — Mai-donner bedeutet große Winde.



Juni

Brachmonat

Witterung nach dem 100jähr. Kalender.

Vom 2. bis 4. windiges Wetter, den 5. viel Regen, vom 6. bis 9. gutes Wetter, vom 10. bis 16. regnerisch, dann bis ans Ende heiße Tage.

Freit.	1	Nikodemus, Kuno	un-	
Samst.	2	Eugen, Erasmus	freund-	
			lich	
Sonnt.	3	2. n. Pfingsten. Oliva		
Mont.	4	Quirin, Karpasius		
Dienst.	5	Bonifatius, Winfried	Regen	
Mittw.	6	Norbert, Benigna		
Donn.	7	Robert, Sebastian	10.19 v.	
Freit.	8	Medardus, Wittich		
Samst.	9	Kolumbus, Svitgard	unfret	
Sonnt.	10	3. n. Pfingsten. Marg.		
Mont.	11	Barnabas, Iduna		
Dienst.	12	Basilides, Harduin	auf-	
Mittw.	13	Anton von Padua	heiternd	
Donn.	14	Eliäus, Nanna	1.42 n.	
Freit.	15	Vitus, Modestus		
Samst.	16	Justina, Ludgard		
Sonnt.	17	4. n. Pfingsten. Hortens.		
Mont.	18	Marzellus, Arnulf		
Dienst.	19	Gerhard, Gervasius	schön	
Mittw.	20	Regina, Alalinde		
Donn.	21	Albanus, Mofius	9.46 n.	
Freit.	22	Paulin, 10000 Ritter	Sommer	
Samst.	23	Edeltrud, Agrippina	Anfang	
			Vängfter	
			Zag	
Sonnt.	24	5. n. Pfingsten. Joh. d. L.		
Mont.	25	Eulogius, Prosper		
Dienst.	26	Joh., Paul, Jeremias		
Mittw.	27	7 Schläf., Ladislaus	trüb	
Donn.	28	Benjamin, Leo II.	2.4 n.	
Freit.	29	Petrus, Paulus		
Samst.	30	Lucina, Pauli Ged.		

Bauernregeln. Wenn der Rebstock vor Witt, dem 15., abgeblüht hat, so ist guter Wein zu hoffen. — Wenn der Kuckuck sich lange nach Johanni hören läßt, so soll es teure Zeiten geben.



Julii

Heumonat

Witterung nach dem 100jähr. Kalender.

Den 1. und 2. trübe, den 3. Regen, vom 4. bis 9. heißes Wetter, den 10. Gewitter und schwerer Platzregen, den 11. schönes Wetter, vom 12. bis 28. abwechselnd, auch Gewitter mit starkem Regen, dann kühl bis ans Ende.

Sonnt.	1	6. n. Pfingsten. Theob.	
Mont.	2	Maria Heimsuchung	
Dienst.	3	Kornelius, Eulogius	
Mittw.	4	Ulrich, Bischof	
Donn.	5	Bendelin, Zoe	heiß
Freit.	6	Dominika, Herrich	☉
Samst.	7	Wilibald, Joachim	2.56 v.
Sonnt.	8	7. n. Pfingsten. Kilian	
Mont.	9	Cyrrillus, Luise	gewitterhaft
Dienst.	10	7 Brüder, Rufina	
Mittw.	11	Pius I., Hanno	
Donn.	12	Nabor, Joh. Gualb.	☾
Freit.	13	Heinrich, Anaklet	☉ 1.45 v.
Samst.	14	Alfred, Bonaventura	be-
Sonnt.	15	8. n. Pfingsten. Ap. Teil.	
Mont.	16	Ruth, Faustus	Sonntstage Anfang
Dienst.	17	Alexius, Artur	ständig
Mittw.	18	Maternus, Egenolf	
Donn.	19	Rosina, Vinz. v. P.	
Freit.	20	Margareta, Arnold	☾
Samst.	21	Arbogast, Dietrich	2.32 v.
Sonnt.	22	9. n. Pfingsten. Maria	
Mont.	23	Apollinaris, Herwig	
Dienst.	24	Christina, Bernhard	trüb
Mittw.	25	Jakob, Christoph	☾
Donn.	26	Anna, Polybius	☉
Freit.	27	Pantaleon, Martha	11.32 n.
Samst.	28	Celsus, Mangold	
Sonnt.	29	10. n. Pfingsten. Beatr.	
Mont.	30	Jakobea, Gerold	regnerisch
Dienst.	31	German, Ignaz v. L.	

Bauernregeln. Wenn die Ameisen ihre Haufen um diese Zeit höher und weiter als sonst gewöhnlich machen, so bedeutet es einen frühen, kalten Winter. — Soll der Wein gedeihen, muß der Juli sonnig sein.

1 Fe
2 G
3 A
4 D
5 11
6 E
7 M
8 Re
9 Ho
10 W
11 Se
12 12
13 Si
14 E
15 M
16 Jo
17 Be
18 W
19 13
20 B
21 P
22 E
23 P
24 P
25 Q
26 1
27 G
28 P
29 P
30 P
31 P



August

Erntemonat

Witterung nach dem 100jähr. Kalender.

Den 2. trübe und Regen, darauf bis zum 6. heißes Wetter, den 7. Gewitter und Regen, vom 8. bis 18. warm mit Regen, dann bis ans Ende trockenés Wetter.

Mittw.	1	Petri Kettenfeier		
Donn.	2	Gustav, Portiunkula	trüb	
Freit.	3	August, Walram		
Samst.	4	Dominikus, Josias	8.22 n.	
Sonnt.	5	11. n. Pfingst. Oswald	auf- heiternd	
Mont.	6	Sixtus, Verkl. Chr.		
Dienst.	7	Albert, Rajetan	schön	
Mittw.	8	Reinhard, Cyriak		
Donn.	9	Romanus, Dibold	☾	
Freit.	10	Blanka, Sigolf		
Samst.	11	Hermann, Susanna	reg.	
Sonnt.	12	12. n. Pfingsten. Klara		
Mont.	13	Hippolyt, Friedhilde	12.16 n.	
Dienst.	14	Eusebius, Brunhild	nerisch	
Mittw.	15	Mariä Himmelfahrt		
Donn.	16	Jodokus, Rochus		
Freit.	17	Berena, Viberatus	ge- witter- haft	
Samst.	18	Klara v. M., Helena		
Sonnt.	19	13. n. Pfingst. Gebald	☾ 7.7 v.	
Mont.	20	Bernhard, Philibert		
Dienst.	21	Privatus, Franziska		
Mittw.	22	Symphorian, Timot.	☾	
Donn.	23	Philippus, Zachäus	un-	
Freit.	24	Bartholomäus, Ap.		
Samst.	25	Ludwig, König	be-	
Sonnt.	26	14. n. Pfingst. Samuel		
Mont.	27	Gebhard, Jos. v. Cal.	11.20 n.	
Dienst.	28	Augustinus, Adol.	Sundst. Ende	
Mittw.	29	Johannes Enthaupt.		
Donn.	30	Felix, Adolf, Rosa	ständig	
Freit.	31	Raimund, Pauline		

Bauernregeln. Was der August nicht kocht, läßt der September ungebraten. — Wenn es um Laurentii und Mariä Himmelfahrt, den 15., schön ist, so hoffen die Weinbauern auf einen guten Herbst.



September

Herbstmonat

Witterung nach dem 100jähr. Kalender.

Vom 1. bis 5. windig, des Morgens etwas Frost, vom 6. bis 11. Regen, aber warm dabei, den 12. trübe, den 13. und 14. Reif und Frost, den 15. kalt, dann etliche Tage trübe, vom 20. bis ans Ende warm und naß

Samst.	1	Berena, Egidius	win-	
Sonnt.	2	15. n. Pfingsten. Beron.	dig	
Mont.	3	Theodosius, Euphem.		
Dienst.	4	Esther, Kojalia	1.47 n.	
Mittw.	5	Bertinus, Laurent.		
Donn.	6	Zacharias, Magnus	reg-	
Freit.	7	Regina, Altmund	nerisch	
Samst.	8	Mariä Geburt		
Sonnt.	9	16. n. Pfingsten. Gorg.		
Mont.	10	Othgerus, Nikol. v. L.		
Dienst.	11	Felix, Regula	9.52 n.	
Mittw.	12	Syrus, Guido	trüb	
Donn.	13	Hektor, Amat., Mat.		
Freit.	14	† Erhöhung, Cypr.		
Samst.	15	Nikodemus, Roger		
Sonnt.	16	17. n. Pfingsten. Korn.	warm	
Mont.	17	Lambert, Franz	1.4 n.	
Dienst.	18	Richard, Titus		
Mittw.	19	Quat., Januarius	neblig	
Donn.	20	Tobias, Eustachius		
Freit.	21	Matthäus, Evang.		
Samst.	22	Moritz, Emerita	frostig	
Sonnt.	23	18. n. Pfingsten. Thekla		
Mont.	24	Gerhard, Mar. v. M.	Herbst-Anfang	
Dienst.	25	Kleophas, Friedebert		
Mittw.	26	Cyprian, Justina	2.16 v.	
Donn.	27	Kosmas u. Damian	stürmisch	
Freit.	28	Benzeslaus, Adalr.	kalt	
Samst.	29	Michael, Armgart		
Sonnt.	30	19. n. Pf. Ursus, Hier.		

Bauernregeln. Septemberregen kommt Saat und Reben gelegen. — Sind Zugvögel nach Michaelis noch hier, haben bis Weihnachten lind Wetter wir.

Oktober

Weinmonat

Witterung nach dem 100jähr. Kalender.

Vom 1. bis 9. Regen, den 10. und 11. kalt und windig, vom 12. bis 22. warm, vom 23. bis zu Ende windig und regnerisch.



Mont.	1	Remigius, Julia	für-	
Dienst.	2	Leodegar, Theophil	misch	
Mittw.	3	Zairus, Candidus	☾	
Donn.	4	Franz v. A., Edwin	☉ 8.29 v.	
Freit.	5	Flavia, Hellmut	und	
Samst.	6	Angela, Bruno	reg-	
Samst.	7	20. n. Pfingst. Juditha		
Mont.	8	Pelagius, Brigitta		
Dienst.	9	Dionysius, Abraham	hell	
Mittw.	10	Gideon, Gerhilde		
Donn.	11	Burkhard, Emil	☉ 7.5 v.	
Freit.	12	Maximilian, Walter		
Samst.	13	Koloman, Eduard	neblig	
Samst.	14	21. n. Pfingst. Kalixtus		
Mont.	15	Theresia, Aurelia	☾	
Dienst.	16	Gallus, Erlefried	☾	
Mittw.	17	Florentin, Hedwig	9.53 n.	
Donn.	18	Lukas, Evangelist	trüb	
Freit.	19	Ferdinand, Eckhart		
Samst.	20	Wendelin, Sindolf		
Samst.	21	Allg. Kirchw. Ursula	reg-	
Mont.	22	Kordula, Mar. Sal.	nerisch	
Dienst.	23	Severinus, Gislefried	☉	
Mittw.	24	Salomea, Raphael	7.26 n.	
Donn.	25	Krispinus, Leutfried	unbe-	
Freit.	26	Amandus, Evaristus	ständig	
Samst.	27	Sabina, Eldritha		
Samst.	28	23. n. Pfingst. Simon	neblig	
Mont.	29	Eusebia, Gisela		
Dienst.	30	Hartmann, Eutrop.	☾	
Mittw.	31	Gustachius, Wolfg.	falt	

Bauernregeln. Bringt der Oktober viel Frost und Wind, ist der Januar und Februar ge'ind — Wenn die Eichbäume viel Eicheln tragen und w. in das Laub nicht von den Bäumen will, folgt ein kalter Winter.



November

Windmonat

Witterung nach dem 100jähr. Kalender.

Vom 1. bis 3. hell und kalt, den 4. und 5. Regen, vom 6. bis 8. nebligcs Wetter, vom 9. bis 15. starker Regen, vom 16. bis 23. abwechselnd Schnee und kalter Regen, den 24. sehr kalt, dann Schnee mit starkem Frost und stürmisch bis ans Ende.

Donn.	1	Aller Heiligen	☉	
Freit.	2	All. Seel. Ansgar	9.49 n.	
Samst.	3	Theophil, Hubertus	kalt	
Sonnt.	4	Ref.-Fest. Sigmund	trüb	
Mont.	5	Malachias, Zachar.		
Dienst.	6	Leonhard, Alwine		
Mittw.	7	Florentin, Engelbert	schön	
Donn.	8	4. Bekrönte, Gottfr.	☉	
Freit.	9	Theodor, Gunila	4.27 n.	
Samst.	10	Iustus, Andreas	neblig	
Sonnt.	11	25. n. Pfingst. Martin	☾	
Mont.	12	Martin, Papst	und	
Dienst.	13	Weibert, Stanislaus		
Mittw.	14	Zeline, Veneranda	☾	
Donn.	15	Luitpold, Rothburga	10.41 v.	
Freit.	16	Edmund, Landfried	reg-	
Samst.	17	Florian, Gregor		
Sonnt.	18	Ernt- und Dankfest.	nerisch	
Mont.	19	Elisabeth, Wibrant		
Dienst.	20	Amos, Eduard		
Mittw.	21	Maria Opferung		
Donn.	22	Cäcilia, Alfons		
Freit.	23	Klemens, Edmund	☉	
Samst.	24	Bathilde, Joh. v. †	1.58 n.	
Sonnt.	25	Fuß- und Betttag.	kalt schön	
Mont.	26	Konradus, Egbert	☾	
Dienst.	27	Jeremias, Valerian		
Mittw.	28	Günter, Sophenes		
Donn.	29	Saturnia, Helferic		
Freit.	30	Andreas, Apostel		

Bauernregeln. Schafft Katharina vor Frost sich Schutz, so waret man lange draußen im Schmutz. — Auf Allerheiligen hau einen Span aus einer Buche. Ist er trocken, wird der Winter kalt; ist er naß, wird der Winter feucht.

ber
nat
här. Kälte
u. d. Regen
här. Regen
u. Kälte



Dezember

Christmonat

Witterung nach dem 100jähr. Kalender.

Fährt in der kalten Witterung fort bis zum 10., von da an etwas gelinder, den 24. Schnee und Kälte bis ans Ende.

Samst.	1	Eligius, Vonginus	☾ 11.9 v.	
Sonnt.	2	1. Advent. H. Kirchenj.	Regen	
Mont.	3	Lucian, Franz Xaver	und	
Dienst.	4	Barbara, Sigrum		
Mittw.	5	Lucius, Sabbas	Schnee	
Donn.	6	Nikolaus, Sazo		
Freit.	7	Ambrosius, Reginald	☉	
Samst.	8	Marii Empfängnis	2.30 v.	
Sonnt.	9	2. Advent. Wilibald	☾	
Mont.	10	Walter, Eulalia	trüb	
Dienst.	11	Damasus, Waldemar	berän-	
Mittw.	12	Bertold, Synesius		
Donn.	13	Lucia, Ottilia	berlich	
Freit.	14	Nikafius, Bertilo	☾ 9.30 v.	
Samst.	15	Abraham, Gusebius		
Sonnt.	16	3. Advent. Adelheid	reg-	
Mont.	17	Bazarus, Albina	nerisch	
Dienst.	18	Bunibald, Mar. C.		
Mittw.	19	Quat., Nemesius		
Donn.	20	Christian, Achilles		
Freit.	21	Thom., Apost., Gioba	hell	
Samst.	22	Berta, Beata	Ärgerst. Tag Winteransa.	
Sonnt.	23	4. Advent. Dagobert	☾	
Mont.	24	Adam, Eva, Herm.	☾ 8.30 v.	
Dienst.	25	Christfest. Etticho	und	
Mittw.	26	2. Christfest, Stephanus	talt	
Donn.	27	Johannes, Evang.		
Freit.	28	Kindleintag, Herwart		
Samst.	29	Thomas, Bischof		
Sonnt.	30	David, König	☾ 10.7 n.	
Mont.	31	Schlussgottesd., Silvester	neblig	

Bauernregeln. Je dunkler es über Dezember Schnee war, je mehr leuchtet Segen im künftigen Jahr. — Weht der Dezemberwind aus Ost, bringt er Kranken schlechten Trost.

Bedeutung der Zeichen unseres Kalenders.

Der Neumond		Widder		Ähre		Schütze	
Das erste Viertel		Stier		Jungfrau		Steinbock	
Der Vollmond		Zwillinge		Waage		Wassermann	
Das letzte Viertel		Krebs		Skorpion		Fische	

aufsteigender Mond absteigender Mond.

Jahreszeiten.

Der **Frühling** dieses Jahres beginnt am 21. März 4 Uhr 29 Min. nachmittags, mit Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widder, Tag und Nacht gleich.

Der **Sommer** fängt mit dem längsten Tag an, da die Sonne in das Zeichen des Krebs tritt, nämlich am 22. Juni 12 Uhr 3 Min. nachmittags.

Der **Herbst** nimmt seinen Anfang, wenn die Sonne bei der andern Tag- und Nachtgleiche in das Zeichen der Waage tritt, am 24. September 3 Uhr 4 Minuten morgens.

Der **Winter** beginnt am 22. Dezember 9 Uhr 53 Min. abends, mit Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbock, kürzester Tag.

Von den Finsternissen des Jahres 1923.

Im Jahre 1923 finden zwei Mond- und zwei Sonnenfinsternisse statt, von denen in unsern Gegenden nur die erste Finsternis sichtbar ist.

Diese, eine partielle Mondfinsternis im Betrage von $\frac{1}{2}$ des Monddurchmessers, ereignet sich im Morgenstunden des 3. März. Sie beginnt um 3 Uhr 28 Minuten, endigt um 5 Uhr 36 Minuten und ist sichtbar im westlichen Teile des Indischen Ozeans, in Afrika, Persien, Arabien, Kleinasien und Europa, im Atlantischen Ozean, in Amerika und im östlichen Teil des Stillen Ozeans.

In unsern Gegenden kann die Finsternis in ihrem ganzen Verlaufe beobachtet werden.

Die zweite Finsternis ist eine ringförmige Sonnenfinsternis. Sie findet am 17. März von 10 Uhr 50 Minuten vormittags bis 4 Uhr 39 Minuten nachmittags statt und ist sichtbar im südlichen Teile Südamerikas, des Atlantischen Ozeans und Afrikas, auf Madagaskar und im südwestlichen Teile des Indischen Ozeans.

Die dritte, eine partielle Mondfinsternis im Betrage von $\frac{1}{2}$ des Monddurchmessers, ereignet sich am 26. August und dauert von 10 Uhr 52 Minuten vormittags bis 12 Uhr 27 Minuten mittags. Sie ist sichtbar in Nordamerika mit Ausnahme der nordöstlichen Gebiete, in Zentralamerika und auf den Antillen, in Südamerika mit Ausnahme des östlichen Teils, im Stillen Ozean, in Ostasien, Australien und im östlichen Teile des Indischen Ozeans.

Die vierte ist eine totale Sonnenfinsternis. Sie findet in der Nacht vom 10. auf den 11. September von 7 Uhr 14 Minuten abends bis 12 Uhr 20 Minuten morgens statt und ist sichtbar im nördlichen Teile des Stillen Ozeans, auf der Nordostspitze Sibiriens, in Nordamerika und Zentralamerika, auf den Antillen und im nordwestlichen Teile Südamerikas und des Atlantischen Ozeans.

Kalendernachrichten für 1923.

Dieses Jahr ist nach Christi Geburt nach	Seit Erfindung des Pulvers und Geschützes das	563.
Dionysius das	der Buchdruckerkunst	483.
Seit Christi Tode	Entdeckung Amerikas	431.
„ Einführung des julianischen Kalenders „	Erfindung der Dampfmotoren	266.
„ „ „ gregorianischen „ „	„ „ „ Dampfmaschinen	223.
„ „ „ verbesserten „ „		

Kalender der Juden.

Das 5683. Jahr der Welt und der Anfang des 5684. Jahres.

1923.	Neumonde und Feste.	1923.	Neumonde und Feste.	1923.	Neumonde und Feste.
18. Jan.	1. Schebat des Jahres 5683.	16. Mai	1. Sivan.	20. Sept.	10. Tischi. Versöhnungsfest od. langer Tag.*
17. Febr.	1. Adar.	21. „	6. „ Wochenfest.*	25. „	15. „ Laubhüttenfest.*
1. März	13. „ Fasten-Äther.	22. „	7. „ Zweites Fest.*	26. „	16. „
2. „	14. „ Purim od. Hamansf.	15. Juni	1. Thammuz.	3. Okt.	21. „
3. „	15. „ Schuschon-Purim.	1. Juli	17. „ Fasten. Tempelzeroberung.	2. „	22. „
18. „	1. Nisan.	14. „	1. Ab. „ Fasten. Tempelzeroberung.	3. „	23. „
1. April	15. „ Passah-Anfang.*	22. „	9. „ Fasten. Tempelzeroberung.	11. „	1. Mardeischwan.
1. „	16. „ Zweites Fest.*	13. Aug.	1. Elul.	9. Nov.	1. Kislev.
7. „	21. „ Siebtes Fest.*			3. Dez.	25. „ Tempelweihe.
8. „	22. „ Passah-Ende.*			9. „	1. Tebet.
17. „	1. Nisan.			18. „	10. „ Fasten. Belagerung Jerusalems.
4. Mai	18. Nisan. Tag Bomer oder Schütereif.	11. Sept.	1. Tischi. Neujahrsfest.*		
		12. „	2. „ Zweites Fest.*		
		13. „	3. „ Fasten-Gebacken.		

Die mit * bezeichneten Feste werden strenge gefeiert.